

für jungen Mann mit Einjährigen-Zeugnis suche ich zu Ostern

Lehrlingsstelle

im Sortiment bei dreijähriger Lehrzeit. Leipzig bevorzugt. Bei auswärtigen Angeboten ist freie Station Bedingung. Gef. Angebote unter W. H. 18 an mich.

Leipzig. f. Volckmar.

Rheinland-Westfalen — Süddeutschland. Strebs. Buchh., 26 J. alt, m. Gymn.-Bild., z. Zt. in gröss. wiss. Sort. tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. April d. J. dauernd u. selbst. Posten i. Sort. od. Verl. Gef. Ang. u. K. R. 179 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Der Inhaber eines angesehenen Buch- u. Kunstsortiments in einer Großstadt, verheiratet, aber noch in den besten Schaffensjahren, beabsichtigt, seine Selbständigkeit aus Mangel an ausreichendem Betriebskapital aufzugeben, wenn sich ihm eine sichere und gut bezahlte

Lebensstellung

bietet. Suchender, angenehmen und soliden Charakters, würde sich für jede Vertrauensstellung eignen, besitzt eigene Initiative und umfassende, auch für den größten Betrieb ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen und verfügt über eine große, nie ermüdende Arbeitskraft. Trotz schwierigster Verhältnisse ist es ihm möglich gewesen, sein eigenes, selbstgegründetes Geschäft zu hohem Ansehen zu bringen, obige Umstände aber lassen es ihm ratsam erscheinen, dasselbe in kapitalkräftigeren Hände zu legen.

Zu Betracht käme auch ein Reiseposten für einen angesehenen Buch- oder Kunstverlag. Allererste Referenzen stehen zu Diensten. — Diskretion unbedingt erforderlich.

Gef. Angebote unter „Lebensstellung“ Nr. 177 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April d. J., ev. früher, wünscht tüchtiger, zuverlässiger Sortimenter dauerndes Engagement in christlichem Sortiment. Suchender, 30er, ledig, verfügt üb. gute Empfehlungen u. Zeugnisse. Zu näherer Auskunft ist gegenwärtiger Chef gern bereit.

Angebote freundl. erbeten unter F. 211 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zum 1. April d. J. für meinen jungen Mann, der nach Beendigung seiner Lehrzeit ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war, Stellung in einem mittleren Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen.

Gefl. Angebote erbittet

Max Schewe, Buchhandlung, Schleusingen.

Verlagsgehilfe,

Mitte 20er, evang., militärfrei, in ungekündigter Stellung, mit doppelter Buchführung vertraut und im Illustrationswesen erfahren, im Besitz guter engl. Sprachkenntnisse, wünscht sich auf 1. April zu verändern. Anstellung möglichst in süddeutschem Verlag erwünscht.

Gef. Anerbieten unter Nr. 198 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

— Filiale in Berlin —

einzurichten u. zu leiten sucht älterer routinierter Fachmann, der im Buchgewerbe, in der Inseraten- u. Abonnentenpropaganda, im Kolportagewesen und Reisebuchhandel gründliche Erfahrung besitzt. Suchender, von anständiger Gesinnung u. bestens eingeführt, könnte hohe Kaution stellen.

Angebote unter K. G. 207 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Buchhalter, im Reisebuchhandel durchaus erfahrene Kraft, sucht sich per sofort od. später zu verändern.

Angebote unter Nr. 209 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Stuttgart! Jger. Buchhändler, zul. in Lindemann's Bh., Stuttg., tätig, sucht wegen körp. Schwierigk. auf 6 Stunden tägl. Arbeit im Verlag od. Sortiment. E. Friesch, Stuttgart, Lerchenstr. 32i II.

Jg. Geb., Einj.-Freiw.-Zeugn., sucht f. 1. Apr. Stellg. Ant., auch Sort. Franz, engl. Kenntn. Berlin ausgeschlossen. Angebote u. F. P. 25 Leipzig, hauptpostlagernd.

Sortimenter,

fürcht., strebs., 24 Jahre alt, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, zum 1. April dauernde, selbständige Position.

Gef. Angeb. u. K. L. 119 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dr. phil.

(Nat.-Ök., Gesch., Philos., Naturw.) sucht Stellung als

Volontär

in grösserem Verlag, Bibliothek etc., wo ihm neben guter Ausbildung Aussicht auf

festen Anstellung

geboten wird. Gef. Angebote unter K. M. 155 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aushilfsstellung bis 1. März sucht tüchtiger, jüngerer Gehilfe. Werte Angeb. erbeten unt. F. H. 196 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, 20 Jahre alt, im Buch- u. Papierhandel erfahren, sucht zum 1. April Stellung. Gefl. Angebote an M. M. 21 Bissa i. B. postlagernd erbeten.

Fräulein — 3 Jahre in unfr. Buchhandlg. mit Kontorarbeiten (Zeitschr.-Expedit.) besch., sucht zum 1. April in Berlin gleiche Stellg., da Eltern dorthin verzogen. Sie ist gebildet (Töchterchule), bescheiden und gewissenhaft. Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.

Vermischte Anzeigen.

Heute gelangt unsere diesjährige

D.-M.-Remittenden-Faktur

zur Versendung. Da die am Kopfe der Faktur deutlich zum Ausdruck gebrachten Bedingungen erfahrungsgemäß meistens unberücksichtigt bleiben, nehmen wir Veranlassung, auf diese Vorschriften besonders hinzuweisen. Wir werden alles widerrechtlich Disponierte und Remittierte ausnahmslos streichen, resp. zurückgehen lassen.

Die Transportzettel über Rechnung 1907 bringen wir gleichzeitig zur Versendung. Im Interesse einer glatten Abrechnung bitten wir um umgehende Prüfung und Rücksendung.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Für e. wissenschaftl. Werk, betit.: Die Wahrh. a. philos., religiös. u. polit. Gebiet wird ein schweizerischer Verleger od. ein deutscher, der mit e. solchen in Verb. steht, gesucht. Ausf. Angeb. u. P. K. 197 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.